ZU GAST AUF DEM FESTiMA-MASKENFESTiVAL

Traditionelle Maskentänze und kulturelle Höhepunkte im Land der „ehrenwerten Menschen“

Highlights

- Felsformationen Dômes de Fabedougou
- Besichtigung der Ruinen von Loropeni (UNESCO)
- Zu Gast beim Feticheur in Kouekouera
- Operndorf von Christoph Schlingensief

Fakten

Dauer:	12 Tage
Teilnehmer:	6–8
Reiseleitung:	deutsch
Schwierigkeit:	▲ △ △ △ △
Übernachtung:	
Tourcode:	BURSON

auf Anfrage

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Thorsten Doß

Verkauf & Beratung Afrika, Arabien und Indischer Ozean

Telefon: +49 351 31207-283

E-Mail: t.doss@diamir.de

DAS BESONDERE AN DiESER REiSE

- Besuch des nur aller zwei Jahre stattfindenden FESTIMA-Maskenfestival

Reiseverlauf

1. Tag

Anreise nach Ouagadougou

Am Morgen fliegen Sie von Frankfurt in die Hauptstadt Burkinas nach Ouagadougou. Abholung am Flughafen und Transfer zum Hotel. Übernachtung im Hotel.

2. Tag

Ouagadougou – Manéga – Léo

Nach dem Frühstück fahren Sie in das kleine Dorf Laongo vor den Toren Ouagadougous. Hier befinden sich mit dem Skulpturenpark, in dem international angesehene Künstler ihre Werke in Granit graviert haben und dem Operndorf-Projekt des verstorbenen Regisseurs Christoph Schlingensief zwei wichtige kulturelle Zentren des Landes. Weiterfahrt in das ca. 50 km von Ouagadougou entfernt gelegene Mossi-Dorf Manega, wo Sie das weit über die Grenzen von Burkina Faso hinaus bekannte Museum "Musée de la Bendrologie" besuchen. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Léo. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 2h, ca. 140 km).

1×(F/A)

3. Tag

Leo – Gaoua

Über eine gute Piste fahren Sie in Richtung Gaoua, im Herzen des Lobi-Landes. Nach der Ankunft in Gaoua besuchen Sie das der Lobi-Kultur gewidmete Museum und erfahren von Ihrem Museumsführer Wissenswertes über Tradition und Alltag einer Volksgruppe, welche noch immer wie vor Hunderten von Jahren in festungsartigen Lehmhäusern lebt. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 5-6h, 240 km).

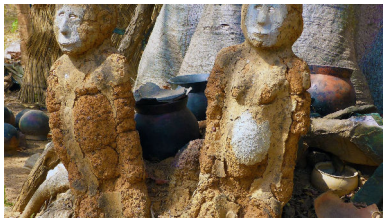
1×(F/A)

4. Tag

Gaoua

Am Morgen fahren Sie auf Pistenwegen zu den Ruinen von Loropeni, welche seit 2009 zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. Anschließend machen Sie einen Abstecher zu dem Dorf Kouekouera bei Kampti, wo Sie bei einem Feticheur in die Welt des Animismus eintauchen werden. Gegen Nachmittag kommen Sie zurück nach Gaoua und besichtigen ein Lobi-Dorf. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 3-4h, 120 km).

1×(F/A)



5. Tag

Gaoua – Banfora

Nach dem Frühstück fahren Sie weiter nach Banfora. Am Nachmittag erkunden Sie die Umgebung von Banfora. Der Ausflug führt zum einem riesigen heiligen Baobab in dem kleinen Dorf Toumousséni und nach Tengréla, wo Sie mit etwas Glück Hippos beobachten können. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 4-5h, ca. 200 km).

1×(F/A)

6. Tag

Banfora – Bobo-Dioulasso

Nach dem Frühstück erkunden Sie die Umgebung von Banfora. Unweit der Stadt liegen die märchenhaften Felsformationen Domes de Fabedougou und der malerische Wasserfall Karfiguela, welche es zu entdecken gilt. Am Nachmittag besichtigen Sie in Bobo die Moschee im sudanesischen Stil und seine aus vier verschiedenen Vierteln bestehende Altstadt. Die zentral gelegene Unterkunft, nur einen Steinwurf vom pulsierenden Markt der Stadt entfernt, bietet Ihnen die Gelegenheit für einen Spaziergang. Am Abend empfehlen wir Ihnen den Besuch einer der zahlreichen Live-Musik-Bars in der Musik-Hauptstadt Burkina Fasos. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 1-2h, ca. 110 km).

1×(F/A)

7. Tag

Bobo-Dioulasso – Dedougou

Bevor Sie sich auf dem Weg nach Dedougou begeben, besichtigen Sie das malerisch in die Felsen gebaute Dorf Koro. Anschließend fahren Sie durch mit knorrigen Baobabs und schattigen Mangobäumen bewachsene Savannenlandschaften. Gegen Nachmittag erreichen Sie Dedougou. Hier findet alle zwei Jahre das Maskenfestival FESTIMA statt. Aus Blättern, Stroh, Holz und Stoff gefertigte Masken werden Sie in die spirituelle Welt der Bwa-Ethnie. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 5-6h, ca. 280 km).

1×(F/A)

8. Tag

FESTIMA-Maskentänze in Dedougou

Heute werden Sie verschiedenen Maskentänzen beiwohnen. Dazwischen haben Sie Gelegenheit das typische Dorfleben in Dedougou kennenzulernen, den Markt zu besuchen und bei Veranstaltungen im Rahmen des Festivals mehr über Zeremonien, Bräuche und Kulte zu erfahren. Übernachtung wie am Vortag.

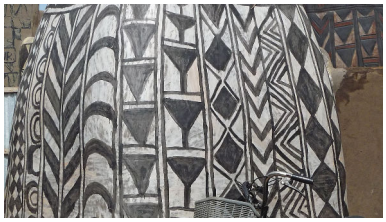
1×(F/A)

9. Tag

Dedougou – Sabou – Ouagadougou

Am Morgen besuchen Sie einen weiteren Maskentanz, ehe Sie gegen Mittag weiterfahren nach Ouagadougou. Unterwegs besuchen Sie die Heiligen Krokodile in Sabou. Gegen Abend erreichen Sie Ouagadougou. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 4-5h, ca. 250 km).

1×(F/A)



10. Tag

Ouagadougou – Tiébélé – Ouagadougou

Heute werden Sie ihre Reise nach Tiébele fortsetzen. Das Anwesen des Dorfchefs überrascht durch die kunstvollen Wandmalereien der Kassena-Frauen, die die zahlreichen Häuser zieren. Anschließend fahren Sie zurück nach Ouagadougou. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 6h, 320 km).

1×(F/A)

11. Tag

Ouagadougou

Am Morgen besichtigen Sie das Nationalmuseum von Ouagadougou, das eine kleine, aber sehr interessante Maskensammlung enthält. Anschließend erkunden Sie auf einer Stadtrundfahrt Ouagadougou die Hauptstadt Burkina Fasos. Sie besuchen die imposante Kathedrale. Übernachtung im Hotel.

1×F

12. Tag

Abreise – Ankunft

Am Morgen Transfer zum Flughafen und Rückreise. Ankunft in Deutschland.

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt nach Ouagadougou und zurück mit Turkish Airlines oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class (nach Verfügbarkeit; Flugzuschlag möglich)
- DIAMIR-Reiseleitung
- wechselnde, deutschsprachige lokale Guides
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- alle Eintritte laut Programm
- Tageszimmer am Abreisetag (2 Personen pro Zimmer)
- 6 Ü: Hotel (einfach)
- 5 Ü: Hotel im DZ
- Mahlzeiten: 10×F, 9×A

nicht in den Leistungen enthalten

- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Visum (ca. 70 €)
- optionale Ausflüge
- Foto -und Videogebühren
- Trinkgelder
- Persönliches

Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 6, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Gerne möchten wir Sie darauf hinweisen, dass sich der finale Reisetermin je nach Beginn des Maskenfestivals noch um +/- 1 Woche verschieben kann.

Anforderungen

Für diese Tour ist eine grundlegende Kondition erforderlich. Sie müssen sich auf heißes, feuchtes Klima und lange Fahrtstrecken einstellen. Der detaillierte Programmverlauf kann sich aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (Wetter, Straßenverhältnisse, Behörden, afrikanisches Zeitverständnis, unvorhergesehene Ereignisse) ändern. Flexibilität und Toleranz sind auf dieser Reise unabdingbar! Da es sich um eine Reise in eine Destination mit gering ausgeprägter Infrastruktur handelt, sind kurzfristige Änderungen im Reiseverlauf möglich und liegen im Ermessen des Guides und der örtlichen Agentur. Routen und Programmpunkte werden ggf. vor Ort den Gegebenheiten angepasst.

Zusatzinformationen

Beim Besuch der Dörfer sollte der Fotoapparat nicht das erste sein was die Bewohner von Ihnen sehen, sondern Ihr freundliches Gesicht. Natürlich können Sie ausgiebig fotografieren. Wir bitten aber um respektvolle Aufmerksamkeit gegenüber der jeweiligen Situation. Bei Porträts holen Sie sich am besten kurz das Einverständnis der betreffenden Person. Dazu reicht oftmals ein Lächeln und ein freundliches deuten auf die Kamera. Bitte treten Sie den Menschen freundlich und respektvoll gegenüber.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.